

Donnerstag den 28. Oktober 1909.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Beiträge ist nur mit Genehmigung gestattet.)

Halle 27. Oktober.

* Durchreise. Der Kaiser von Rußland trat am 26. d. d. durch die hiesigen Personenbahnhöfe ein. Nach einem Aufenthalt von 10 Minuten erfolgte die Weiterreise nach Kurland.

* Auszeichnung. Dem ordentlichen Professor Dr. Dr. Pops ist für sein Verdienst um die Förderung der Naturwissenschaften am 27. d. d. die Erlaubnis zur Anlegung des Komturkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Adolphs des Bären erteilt worden.

* Ernennung. Der Gerichtsdirektor Dr. Karpinski ist zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts für die Arbeiterversicherung im Eisenbahndirektionsbezirk Halle a. S. ernannt worden.

* Zur Reichstagswahl. Das Parteisekretariat der Freiwililigen Volkspartei und das liberale Wahlbureau befinden sich von heute ab Mittelstraße 14-15 im „Augustinerkloster“.

* Bei der elektrischen Oberlandzentrale Saalkreis-Bitterfeld ist nach kaum 5-jährigem Bestehen die Verwirklichung einer solchen, das die Durchführung des Projektes als gesichert erscheint. Es ist dies ein Zeichen für das Interesse, welches von Seiten der Landwirte, der durch die Einführung der Elektrizität eine billige und bequeme Betriebskraft entlieht, den Unternehmern entgegengebracht wird. Die vorbereitenden Arbeiten werden durch den Vorstand und Aufsichtsrat erledigt. In der letzten gemeinschaftlichen Sitzung dieser beiden Organe ist unter anderem auch ein Tarif über die Kosten des elektrischen Licht- und Kraftstromes genehmigt worden. Um die Genossen und sonstigen Interessenten mit diesem bekannt zu machen und insbesondere um sie auch gleich über die Kosten ihrer Anlagen aufzuklären, sind von der Genossenschaft erstellbare Broschüren beauftragt worden, sich an der Arbeit zu beteiligen. Die von den Sekretären dieser Firmen, die je einen besonderen Bezirk zugewiesen erhalten, angehenden Briefe für Installationen sind von der elektrotechnischen Abteilung der Landwirte-Kammer berechnet und bearbeitet worden, daß bei der Ausführung der Anlage die Kosten unter Annahme normaler Verhältnisse nicht überhöht werden. Die Vertreter sind ersucht, Beitrittsanträge, Erläuterungen und Beihilfsanfragen zur Genossenschaft entgegenzunehmen. Alle Interessenten sollten diese Gelegenheit, sich über die Kostenfrage elektrischer Einrichtungen zu orientieren, reichlich benutzen und es auch nicht an der Genossenschaft fehlen lassen, daß dieses gemeinnützige Unternehmen, welches von Staats- und Kommunalbehörden gefördert wird, eine kräftige Unterstützung durch Beteiligung und Übernahme von Anteilen seitens aller Eingeweihten verdient.

* Am Provinzial-Disgarnier in Chemnitz ist seit gestern eine Daueranstellung von Arbeiterinnen vorgesehen, aber nicht beliebt worden wegen Mangel an Schriftstücken. Bisheriger Bedarf ist, daß nicht einmal die Nähe der Großfabrik genossen hat, wo die Kinder Gelegenheit haben, die höheren Schulen zu besuchen. Sollte durch das Verbot des Gebrauchs eine größere Schärfe der Arbeit geübt werden? Die beiden Lehrer müßten sich mit 250 Kindern weiter plagen. Die Klassen sind unter solchen Umständen keine Erziehungsanstalten mehr.

* Der Bezirksleiter der Ärzte im Regierungsbezirk Merseburg hält seine Herbsterversammlung am Donnerstag, den 28. Oktober, im Grand Hotel Merseburg, nachmittags 2 Uhr ab. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht über den Tätigkeit der Ärzte ein Vortrag des Herrn Prof. W. Ullrich über die Bedeutung des Drüsenstoffwechsels für die Thoraxchirurgie.

* Stadttheater. Otto Grunke's Komödie „Jugend von heute“ wird am Donnerstag zum letzten Male gegeben. — In der Freitag-Aufführung des „Herrn“ singt Herr Vahnenmann die Partie des Hönig. — In Vorbereitung: Sonnabend: „Die Entführung“ (Dietrich von Huttopf); Sonntag: „Sonnabend“ (Sonnabend) 3 1/2 Uhr Fremden-Vorstellung; „Der Waffenschmied“ (Abends 7 1/2 Uhr: „Die Hörner-Grotte“).

* Neues Theater. Am Donnerstag wird Karl Wittich's „Der Hahnenkamm der Königin“ zum 6. Male wiederholt. Die nächste Aufführung von Herrn Dittler's „Das neue Reich“ ist für Freitag angelegt. Die Proben zu Max Dreger's „Des Pfarrers Tochter aus Etrelaberg“ sind im vollen Gange, so daß die Premiere bestimmt am Sonntag stattfinden kann.

* Gastspiel des Großen Oberbairischen Bauerntheaters im „Aposteltheater“. Im November kommt das hier von keinem vorläufigen Gastspiel der besten bekannte „Große Oberbairische Bauerntheater“, unter persönlicher Leitung und Mitwirkung seines Direktors Herrn Michael Dengg zu einem kurzen Gastspiel in das „Aposteltheater“. Der Spielplan umfaßt 23 Bauernkomödien, in erster Linie Angenehme Werke, dann Oberbairische Volksstücke und Possen. Über den hier im vorigen Jahre aufgeführten Stücken gelangen eine Reihe neuer Komödien zur Aufführung. Das Ensemble führt seine eigenen allgeringsten Dekorationen und Requisiten mit sich.

* Konzert Elie Liebert und Dr. Hing-Rheinhold. Wie schon kurz berichtet, veranstalten genannte Künstler am 4. November ein Konzert im „Liederkreis“, Parkplatz 4. Im Programm sind Elie Liebert die hiesigen Musikfreunde eine Sängerin kennen lernen, die, wie aus vorliegenden Berichten ersichtlich, mit angenehmer, sympathischer Stimme eine höchstwertvolle Vortragskunst verbindet; ihre Gesangsbeiträge sind Annehmlichkeiten im besten Sinne des Wortes. Der mitwirkende Pianist Bruno Hing-Rheinhold ist ein sehr harmonischer Eintrichterspieler und dessen virtuose Technik geradenfalls taunenswert ist. — Villetournee bei Heinrich Kothan.

* Lamont-Matineeabend-Berleitung. Der diesjährige Beethoven-Koncertabend von Frederic Lamont ist auf den 21. Januar verlegt worden. Abkürzungen können schon jetzt in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch erfolgen.

* Aufg. Meier-Abend. Das der mit Recht als gegenwärtig einer der besten Aufg. Meier-Abende anerkannte Vortragsabend Hugo u. Schacht neben Wilhelm Aufg. Meier ist auch Fritz Meier an seinen Vortragsabenden zu Worte kommen läßt, hat sich nach den in anderen Städten mit diesen neuen Meier-Abenden erzielten Erfolgen als ein sehr glücklicher Vorfall über die unter gleichzeitiger Vorführung von über 250 Lichtbildern gehaltenen Genüsse. Biletts für den am 3. November in den „Kaiserkeller“ stattfindenden Aufg. Meier-Abend in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

* H. Cumberland wird, wie wir bereits mitteilten, am Donnerstag abend nochmals einen Experimental-Vortrag in den „Kaiserkeller“ veranstalten. Mehrfachen Anfragen entsprechend wird er sich an diesem Abend etwas eingehender, als es das letzte Mal geschah, über seine Stellung zum Experimentieren äußern. Außerdem wird H. Cumberland, am jedem Gekochten Rechnung zu

fragen, mehrere neue antipirritische Experimente vorführen und auch erklären. Näheres ist aus dem Folgenden zu ersehen.

* Konzert. Am Sonntag, den 7. November, nachmittags 5 Uhr, veranstaltet in der Domkirche der Domkirchenchor aus Halle ein kleines 25-jähriges Festkonzert am Sonntag, auf welches wir besonders aufmerksam machen. Näheres ist aus dem Folgenden zu ersehen.

* Richard Wagner-Konzert. Vielfach geduldeten Wünschen Rechnung tragend ist für nächsten Freitag, nachmittags, die Veranstaltung eines sogenannten „Richard Wagner-Konzertes“ geplant. Herr Obermusikdirektor Siegel ist als vorsitzender „Interprete“ Wagnerischer Kompositionen zur Genuße bekannt, jedoch dem Besuchen des Konzertes ein wirklicher Musikgenuss gewährleistet wird. Es gelten die gewöhnlichen Eintrittspreise.

* Orchester-Musikverein. Gans der modernen Orchestermusik war der vorgelegte 2. Vereinsabend im „Kronprinzen“ gewidmet, der aber auch die schon oft gerühmte Leistungsfähigkeit unserer 88er Kapelle als Orchesterleiter und das hohe künstlerische Streben ihres Leiters, Kapellmeister Herrn O. Siegel, in das beste Licht setzte. Als Hauptstück brachte der Abend eine Ouvertüre „Die Hiervort der Minute“, ein geistreich erfundenes und glänzend instrumentiertes Werk und eine gleichfalls eifertreie Zarzette aus Heine's „Don Quixote“. Die Kapelle fand auch die gefällige Kritik Herrn O. Siegel's, deren Befähigung und Hingebung durch Herrn Siegel im vorigen Winter nachweislich, sowie das Beispiel zu „Die Felle“ von Saint-Saens, dessen Violinolo der Bringeiger der Kapelle mit schönem Ton und einträglichem Vortrag spielte, und Hingebung's Saubergarten- und Blumenmädchen-Szenen aus „Herrin“ von Wagner. Ein schöner Abend, der den 3. Vereinsabend wird anscheinlich Heftige Orchesterwerke bringen. — Anmeldungen zur Mitgliedschaft in dem nun 97 Jahre lang einen achtunggebietenden Ruf der Halle'schen Musikvereine bildenden Orchester-Musikverein nimmt die Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch entgegen.

* Der Volksbildungsverein veranstaltet im Saale des Erholungsbühnen seinen ersten Märchenkonzert für Kinder. Karl Etzold's las Licht und doch einbruchsoll und lebendig der den Saal bis zum letzten Platz füllenden Kinderchor die alten und doch ewig jungen Gesänge erfüllenden vor. Unterfüttern traten diesmal Lichtbilder hinzu, und zwar derartig vollendet und wirkungsvoll, daß sie für jung und alt eine wahre Augenweide waren. Das tolle Kost, unsere Hofflichen Grimmischen Hausmädchen in Wort und Bild, unsere Großtätigen für je gezeichnete Entgelt gegeben wird, ist dem Volksbildungsverein nicht hoch genug anzurechnen. Hier ist der allein Erfolg verzeichnend Weg zu zeigen, um die in den meisten unserer Kinematographentheater in Bilder umgewandelt Schindleratur wirkungsvoll zu befehlen. Karl Schwarz stellte wie so oft ihre Kraft durch Vortrag einiger Vieder in dem Dienst der guten Sache.

(Weiteres Lokales siehe 2. Beilage.)

SARG Berlin, S. 42 Ritterstr. 11 Wien-Paris. KALODONT BESTE ZAHN-CRÈME

Kostüme jedes Stück ein Pracht-Exemplar. Verkauf: Donnerstag — Freitag — Sonnabend. Kostüme jedes Stück ein Pracht-Exemplar.

Bedeutungsvolles Angebot.

Grosskonfektions-Firmen muss plötzlich aufgelöst werden, wodurch wir in die Lage kamen, für diese Saison angefertigte

Kostüme

Kostüme aus engl. Stoffen, Jacke bis 125 cm lang, auf Seide gefüttert, durchweg 38 75

Kostüme „Tailor made“ hochvornehme Ausstattung, aus vorzüglichen Tuchen, sämtl. Modifarben, schwarz, Jacke bis 125 cm lang, auf Seide gefüttert, durchweg 46 50

und andere Konfektion aussergewöhnlich billig

zu erhalten. Es sind durchweg nur ausserwählte Picoen für Herbst und Winter 1909-1910, die selbst dem vornehmsten Geschmack entsprechen müssen.

Gurt-Jacken Schw. Paletots Engl. Paletots Kimonos

zu entsprechenden Partipreisen.

Nussbaum

Hamburger Engros-Lager Leopold

G. m. b. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

Kostüme jedes Stück ein Pracht-Exemplar.

Extra-Abteilung für starke Damen.

Kostüme jedes Stück ein Pracht-Exemplar.

Pelikan-Caramel-Malz-Bier ist an Qualität unerreicht.

Erste deutsche Unfall- u. Haftpflicht-Versich.-Gesellschaft... tüchtigen Aussenbeamten.

Akquisiteur für Baumaterialien, bei größeren Werken gut eingeführt, für Provinz... Selten hohes Jahreseinkommen.

Vornehme Existenz! Zur Übernahme eines hochrentablen soliden Unternehmens... Selten hohes Jahreseinkommen.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Schachtmeister mit 20-30 Mann gegen hohen Lohn wird sofort eingestellt. Baubureau Diss & Co., Lützenkendorf.

Bruchmeister für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsanträgen unter Z. 2400 an die Expedition des Blattes erbeten.

Garbenbinde- und Strohpressegerat. Stellungsfähige Fabrik sucht einen mit Brande u. Kundsch. bestens vertrauten Reisenden.

Eine sorgenfreie Existenz mit einem Einkommen von 6000 M. bieten wir fleißigen Leuten, die sich nach Selbstständigkeit und einem eigenen Beruf sehnen.

Nebenbeschäftigung, sichere Existenz. häusl. u. schriftl. Arbeit, Verdienstm. 200 bis 300 M. wöchentlich.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Hauptstelle: Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

Tüchtige gewandte Verkäuferin aus der Lebensmittelbranche gesucht. F. H. Krause.

